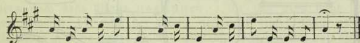
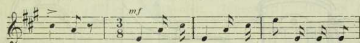
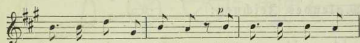
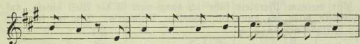
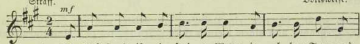


2. Der Postillon.

Straff.

Volkweise.



2. Und sieht er hoch auf seinem Bod, ein König auf dem Throne, so tauscht er seinen bunten Rod um keine Fürstenkrone. Sei's Morgen- oder Abendstund, er setzt sein Posthorn an den Mund und blas-et, und blas-et: Tra la la la lausw.

3. Ich wollt', daß ich ein Postknecht wär', das ist ein lustig Leben; er fährt die Lande hin und her, was kann es Schön'tes geben? Schenkt ihm der Wirt ein Gläschen ein, sagt er zum Abschied: danke fein! Und blas-et, und blas-et: Tra la la la la usw.

3. Der Postillon.

H. A. Kern.

